

Donau

LEGENDE

Grundwassersonde	Kontaminationsbereich mit PAK	vermutete Kontaminationsfahnen PAK + BTEX im Grundwasser (je dicker der Pfeil, desto höher die Fracht)	Abgrenzungen:
Erkundungsbohrung	Kontaminationsbereich mit BTEX	unterschiedliche Strömungsrichtung bei geänderter Entnahmesituation	Grenze der Verdachtsfläche (Stand 03/2008)
	Kontaminationsbereich mit PAK +BTEX		Grenze der Verdachtsfläche (Stand 03/2009)
			erweitertes Untersuchungsgebiet

© Umweltbundesamt

DAS KONZEPTIONELLE MODELL

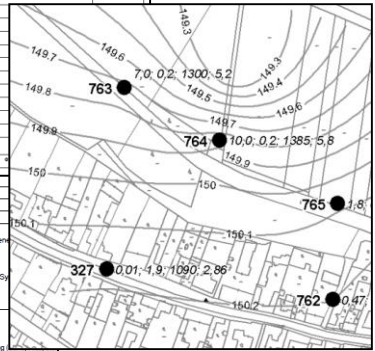
ERFAHRUNGEN AUS DER UNTERSUCHUNG KONTAMINierter STANDORTE

GERNOT DÖBERL (UMWELTBUNDESAMT, ABTEILUNG ALTLAGEN)

Die Idee hinter dem konzeptionellen Modell

Feststoff	Einheit	Ergebnis	Best.-Gr.
Trockensubstanz	%	78,6	0,1
Königswasseraufschluß			
Antimon (Sb)	mg/kg		
Arsen (As)	mg/kg		
Blei (Pb)	mg/kg		
Cadmium (Cd)	mg/kg		
Chrom (Cr)	mg/kg		
Kobalt (Co)	mg/kg		
Kupfer (Cu)	mg/kg		
Nickel (Ni)	mg/kg		
Quecksilber (Hg)	mg/kg		
Zink (Zn)	mg/kg		

Geräteführer:		Geodach. Bearb.:	
Zeichner:		begutachtet am:	
1	2	3	4
5	6	7	8



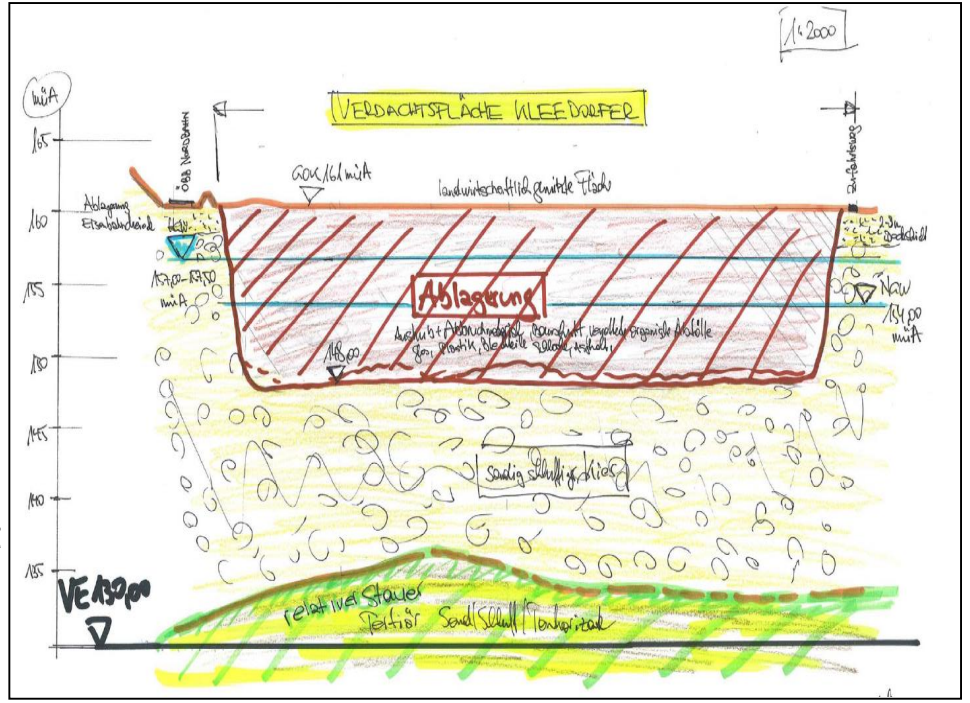
Abstraktion

➔

Reduktion

Standortbeschreibung

- ÖNORM S 2000, S 2088-1
- Transparent und strukturiert
- Verbal und grafisch
- ➔ Planung und Auswertung
- ➔ Systemverständnis!
- ➔ Informations- und Datenlücken!
- ➔ Hemmnisse, Nutzen?



© Gruppe Wasser

Inhalte des konzeptionellen Modells

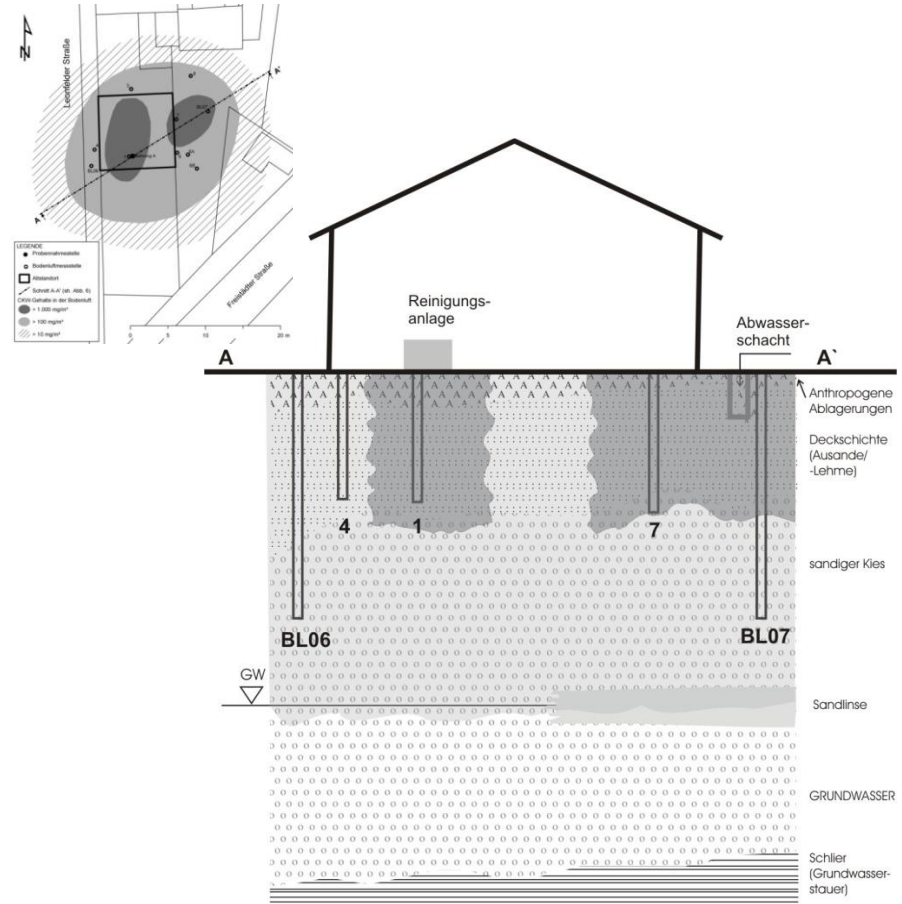
STANDORTCHARAKTERISIERUNG

- Nutzung, Oberflächenbeschaffenheit
- mögliche Eintragsbereiche, technische Maßnahmen Boden/GW-Schutz

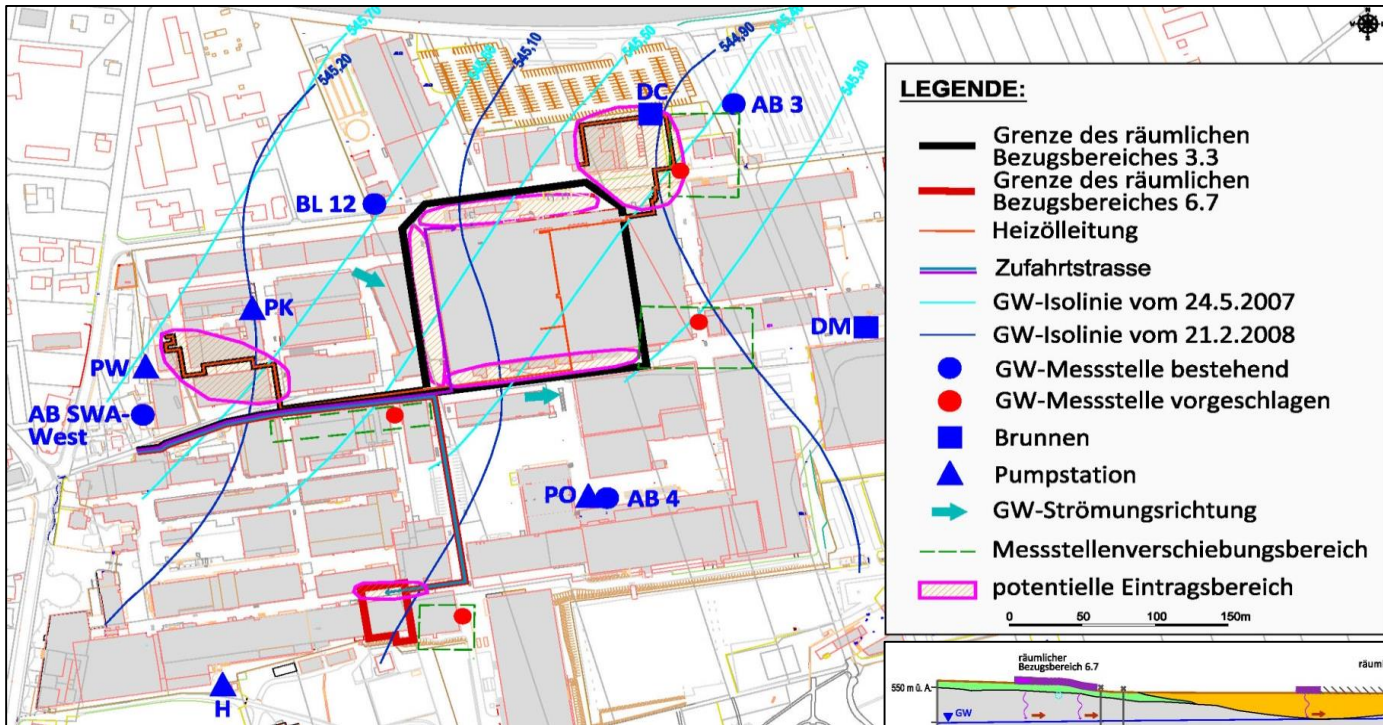
Vorhandene Pläne/Bescheide, Begehungen

- Boden/Untergrund: Aufbau und Eigenschaften; Ausbreitungspfade
- Grundwasser: Fließverhältnisse und Beschaffenheit; Ausbreitungspfade

Baugrundgutachten/Brunnenerrichtung, zB GZÜV
und **zusätzliche Untersuchungen**



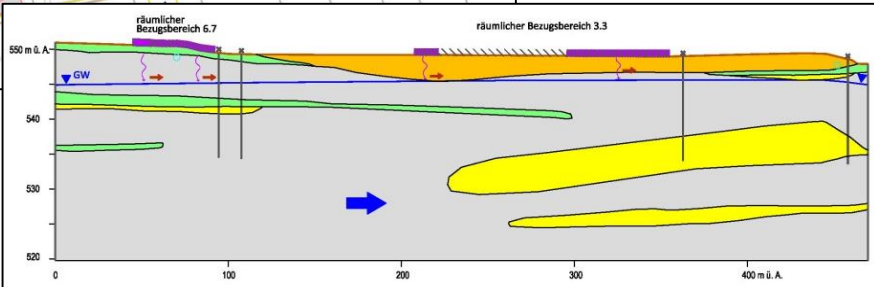
Auswertung & Planung



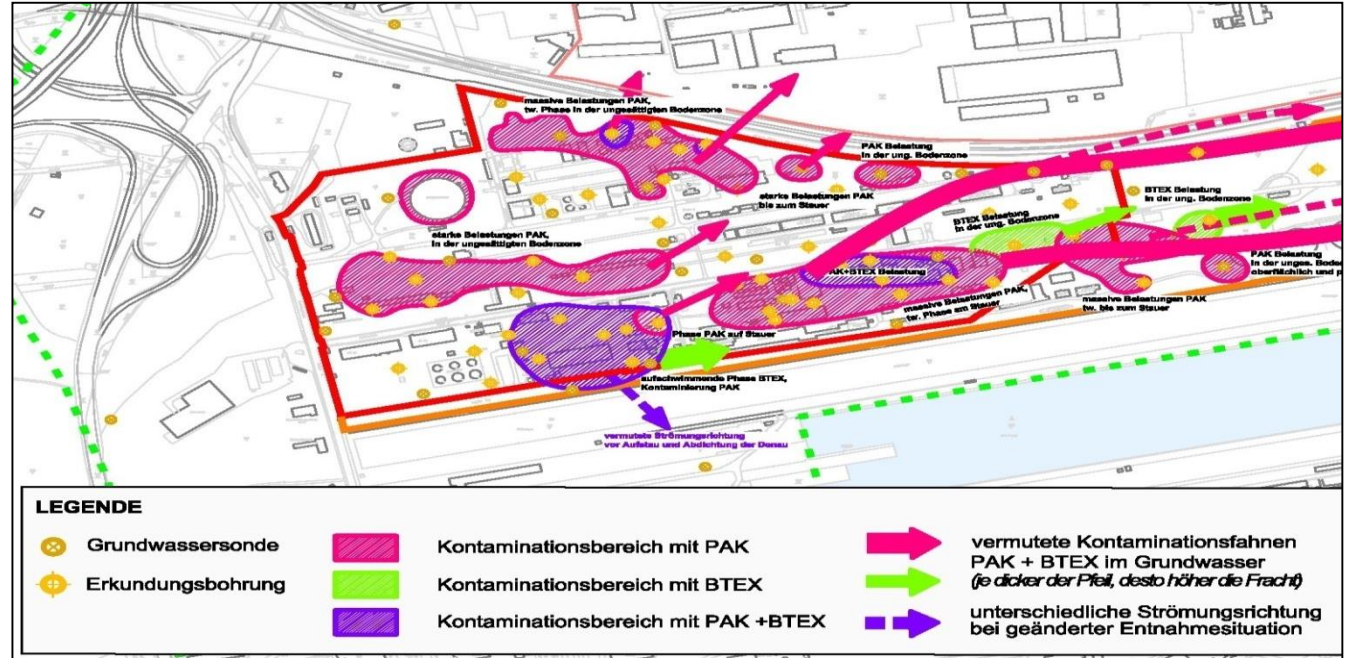
LEGENDE:

- Grenze des räumlichen Bezugsbereiches 3.3
- Grenze des räumlichen Bezugsbereiches 6.7
- Heizölleitung
- Zufahrtstrasse
- GW-Isolinie vom 24.5.2007
- GW-Isolinie vom 21.2.2008
- GW-Messstelle bestehend
- GW-Messstelle vorgeschlagen
- Brunnen
- Pumpstation
- GW-Strömungsrichtung
- Messstellenverschiebungsbereich
- potentielle Eintragsbereich

0 50 100 150m



Darstellung & Kommunikation



© Umweltbundesamt

Conclusio

- Konzeptionelles Modell: sehr gut geeignet zur Identifizierung von Datenlücken und Unsicherheiten, Planung und Auswertung von Untersuchungen, Kommunikation (z. B. ÖNORM S 2088-1 und -2)

Erfahrung aus der Praxis: „sparsam eingesetzt“

→ Hypothese: Nutzen-Aufwand-Saldo ist immer positiv

- AZB: theoretisch großes Synergiepotential mit „ALSAG-Untersuchungen“ (v.a. gemeinsame Nutzung von Grundwassermessstellen, Daten zur Untergrund und Hydraulik; weniger/eingeschränkt: Parameter)

Erfahrung aus der Praxis: „durchwachsen“

→ Bereitschaft seitens BMNT/UBA jedenfalls gegeben

KONTAKT & INFORMATION

Dr. Gernot DÖBERL

Umweltbundesamt, Abteilung Altlasten

01/31304-5934, gernot.doeberl@umweltbundesamt.at

Umweltbundesamt
www.umweltbundesamt.at

Erfahrungsaustausch Ausgangszustandsbericht
Wien ● 6. November 2018